
**Begleitveranstaltung zum
Softwareprojekt
WS 2009/10**

Anette Frank und Nils Reiter

Heute: Einführung, Organisation und Themenvorstellung

Begleitveranstaltung zum Softwareprojekt

a.k.a.

- “*Programmiergesellenstück*”, Alter Bachelor
- “*Studienprojekt*”, Magister

Voraussetzung: Programmierprüfung

Dauer: ein Semester (incl. vorlesungsfreie Zeit)

Inhalt und Ziele

Im Softwareprojekt soll

eine **computerlinguistische Aufgabenstellung**

weitgehend eigenverantwortlich und in Teamarbeit

- geplant,
- softwaretechnisch durchgeführt,
- dokumentiert und
- abschließend präsentiert werden.

Ziele

- Vertiefung praktischer Programmierkenntnisse (Modularisierung, Testen, Qualitätskontrolle, etc.)
- Training von Teamfähigkeit und planerischen Fähigkeiten
- Erwerb von Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens

„Moderierte“ Begleitveranstaltung

- Wir stellen **Themen für Softwareprojekte** vor und zur Auswahl
- Wir betreuen und beraten die Projektgruppen in **Einzeltreffen**
 - **Kick-off Meetings**: Beratung bei Planung
 - **Status-Reports**: Beratung für die Durchführung
- Spezifikations- und Abschlußvorträge finden im **Plenum** statt
- Parallele Veranstaltung mit gemeinsamer Organisationsstruktur
 - Di. 14-16 Uhr (Reiter), 16-18 Uhr (Frank)
- **Keine Treffen ausserhalb der Seminarzeiten!**

Ablaufplan

	Dienstag 14-16 (Reiter)	Dienstag 16-18 (Frank)
20.10.	Themenvorstellung*	
27.10.	Projektgruppen, Themen- und Terminvergabe*	
3.11., 10.11.	Kick-off Meetings	Kick-off Meetings
17.11., ggf. 24.11.	Spezifikationsvorträge*	
1.12. - 26.1.	Statusreports	Statusreports
2.2.	Kurzdemos, Hinweise zur Systemabgabe	
19.2.	Abgabe!	
26.2. (oder Anfang März)	D-Day: Öffentliche Abschlussvorträge*	

* Plenumsveranstaltungen: 14-18 Uhr (mit Pause)

Scheinleistung

- Teilnahme an allen Plenumsveranstaltungen
- Projekt-Spezifikationsvortrag
- Projekt-Abschlussvortrag/-Postersession und Demo
- Programmdokumentation und Archivierung

Notenkriterien

- Teamarbeit
- Saubere und sorgfältige Herangehensweise
 - Planung, Implementierung und Dokumentation
- Darstellung in Vorträgen

N.B.: In besonderen Fällen können individuelle Noten vergeben werden

Spezifikation

- Inhaltliche Spezifikation:
Problemstellung, Ansatz, Durchführung und Evaluation
- Sichtung und Auswahl notwendiger Ressourcen und
Verfahren/Algorithmen
- Planung der Programmarchitektur, Datenstrukturen u. Schnittstellen
- Modularisierung und Aufgabenverteilung
- Definition von Abhängigkeiten und Zeitplan

Spezifikationsvortrag

- Ansatz
- Ressourcen: Daten (Korpora) und Werkzeuge
- Evaluation
- **Modularisierung, Aufgabenverteilung und Zeitplan**

resources@coli

- Nutzen Sie die Infrastruktur und die vorhandene Ressourcen
 - <http://www.cl.uni-heidelberg.de/resources>
 - Non-Disclosure Agreement
- Melden Sie Bedarf
... und coole Software die Sie selbst gefunden haben
- Geben Sie Feedback zur Qualität
- Ansprechpartner:
 - Nils Reiter, Moritz Knapp: resources@cl.uni-heidelberg.de